

Drittdienstleisterportal

Im Rahmen von regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen (u.a. DORA) und hausinternen Prozessen sind Finanzinstitute verpflichtet, Auskünfte bei sogenannten IKT-Drittdienstleistern, die IKT-Dienstleistungen (Art. 3 Absatz 1 Nr. 21 DORA) erbringen, einzuholen.

Die regulatorischen Anforderungen an Drittdienstleister sind durch den Dienstleister einzuhalten und nachzuweisen.

Die Branche hat gemeinsam mit der GDV DL ein Drittdienstleisterportal entwickelt.

In diesem Portal hat der IKT-Drittdienstleister die Möglichkeit, sich über das Portal zu registrieren, Zuordnungen zu Finanzunternehmen zu bestätigen, seine aktuellen Zertifikate und Nachweise hochzuladen, seine Stammdaten zu pflegen sowie standardisierte Fragebögen zu DORA zu beantworten bzw. auf Anfrage eines Finanzunternehmens die Daten für dieses Unternehmen freizuschalten.

Die Finanzunternehmen können IKT-Dienstleister zuordnen, für ihre Dienstleister auf deren Stammdaten zugreifen, Zertifikate / Dokumente herunterladen und auf ausgefüllte Fragebögen zugreifen bzw. diese anfordern.

Durch den Branchenservice wird eine gemeinsame Datenbasis geschaffen, auf die teilnehmende Finanzunternehmen zugreifen können.

Die individuelle Vertragsgestaltung und Risikobewertung obliegt weiterhin den Finanzunternehmen. Das Drittdienstleisterportal stellt eine übergreifende Datenbasis zur Verfügung, um den Pflegeaufwand bei IKT-Drittdienstleistern und Finanzunternehmen zu minimieren und durch standardisierte Fragebögen die Einholung der Auskünfte gemäß den regulatorischen Anforderungen zu unterstützen.

Das Portal wird durch die GDV DL im BSI-zertifizierten Rechenzentrum in der Trusted German Insurance Cloud betrieben.

Die Daten werden nur berechtigten Finanzunternehmen bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt über gesicherte Datenübertragungswege und die Zugriffe sind über 2-Faktor-Authentifizierung geschützt. Über die Freischaltung der Daten entscheidet der IKT-Dienstleister.

ANSPRECHPARTNER

DDL-PP-Support

drittdienstleisterportal@gdv-dl.de



Leistungsspektrum des Drittdienstleisterportals

Stammdaten

Die Finanzunternehmen sind verpflichtet, im Informationsregister der DORA die Stammdaten ihrer Dienstleister zu erfassen. Über das Drittdienstleisterportal kann der Dienstleister die Stammdaten wie Identifikationsnummer, Adressdaten sowie die Identifikationsnummern der Muttergesellschaft pflegen.

In einer Ausbaustufe ist geplant, weitere Daten, die z.B. im Rahmen von Lieferantenprüfungen durch die Unternehmen abgefragt werden, aufzunehmen, sodass diese ebenfalls zentral gepflegt werden können.

Darüber hinaus können die Dienstleister hier ihre Ansprechpartner pflegen.

Zertifikat / Dokumente

Gemäß Art. 30 Absatz 3 lit. e) besteht für Finanzunternehmen das Recht, die Leistung des IKT-Drittdienstleisters fortlaufend zu überwachen. Hierzu können die Finanzunternehmen entsprechende Nachweise wie Zertifikate, Dokumente anfordern. Das Drittdienstleisterportal bietet dem Dienstleister die Möglichkeit, Zertifikate/Dokumente/Nachweise über das Portal bereitzustellen und auch mit Ablaufdatum/Gültigkeitszeitraum zu versehen. Aus dem Portal heraus kann dann automatisiert eine Erinnerung erfolgen, wenn das Ablaufdatum erreicht wird.

In einer Ausbaustufe ist auch geplant, dass Zertifikate/ Dokumente/Nachweise für einzelne Finanzunternehmen individuell freigegeben werden können.

DORA Fragebogen

Finanzunternehmen managen das IKT-Drittparteienrisiko als integralen Bestandteil des IKT-Risikos innerhalb ihres IKT-Risikomanagementrahmens nach Artikel 6 Absatz 1.

Hierzu kann es zusätzlich zu den einzelvertraglichen Vereinbarungen notwendig sein, weitere Informationen bei dem Dienstleister einzuholen zur Umsetzung der DORA beim Dienstleister.

Das Drittdienstleisterportal bietet hierfür standardisierte Fragebögen an, die durch den Dienstleister einmal beantwortet werden können.

In der Ausbaustufe ist eine Versionierung möglich und auch die unternehmensspezifische Beantwortung und Freigabe der Antworten.

Unterauftragnehmerkette

Der Dienstleister ist gegenüber den Finanzunternehmen verpflichtet, alle erforderlichen Informationen für eine Überwachung der gesamten Auftragskette zur Bewertung und Dokumentation beim Auftraggeber zur Verfügung zu stellen (RTS-E SUB).

Über das Drittdienstleisterportal hat der Dienstleister die Möglichkeit, die Daten bezüglich der Unterauftragnehmerkette produktspezifisch zu hinterlegen, zu pflegen und den berechtigten Finanzunternehmen zur Verfügung zu stellen.

FAQ

Wer kann auf die Daten zugreifen?

Nur freigeschaltene Finanzunternehmen können auf diese Daten zugreifen. Die Freischaltung erfolgt durch den Drittdienstleister selbst über den Zuordnungsdiallog. Sowohl Finanzunternehmen als auch Drittdienstleister können eine Zuordnung anfordern oder auch beenden.

In einer Ausbaustufe ist eine Berechtigungssteuerung geplant, d.h. der Dienstleister kann je Finanzunternehmen entscheiden, welche Daten er diesem Finanzunternehmen zur Verfügung stellen wird.

Wie können wir an Weiterentwicklungen mitwirken?

Die GDV DL bietet auch für die Dienstleister eine User Group, um gemeinsam mit allen Beteiligten das Portal weiterzuentwickeln.

Weitere Regulatorik, die zu einem Informationsaustausch zwischen Finanzunternehmen und Dienstleistern führen können, werden proaktiv durch die GDV DL integriert.

Wo werden unsere Daten gespeichert?

Die Daten werden bei der GDV DL in der Trusted German Insurance Cloud verarbeitet und gespeichert.

Erfolgt auf den Daten eine Auswertung bzw. zentrale Risikobewertung?

Nein, die Daten werden den Finanzunternehmen zum Download bereitgestellt. Die Risikobewertung erfolgt dezentral durch das Finanzunternehmen selbst.